

Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen Software DFBnet Verein und DFBnet Finanz

(Version 3.2, gültig ab 01.06.2023)

Präambel

Die DFB GmbH & Co. KG – im folgenden DFB genannt – entwickelt und betreibt unter dem Namen „DFBnet Verein“ eine Online-Lösung zum Vereinsmanagement. Ebenso entwickelt und betreibt der DFB unter dem Namen „DFBnet Finanz“ eine Online-Lösung für die Finanzbuchhaltung von Vereinen, die mit DFBnet Verein integriert genutzt werden kann. Diese Online-Lösungen bietet der DFB allen interessierten Vereinen auf Basis der nachstehenden Bestimmungen zur Nutzung an. Die ersten drei Monate der Nutzung sind ab Lizenzaktivierung jeweils kostenfrei und werden somit nicht berechnet.

§ 1 Geltungsbereich

Die folgenden Nutzungsbedingungen des DFB gelten für die Nutzung des Informationssystems DFBnet Verein und DFBnet Finanz als Web-Anwendung (u.a. <https://verein.dfbnet.org>).

Sie gelten zum einen ergänzend zum jeweiligen Nutzungsvertrag, sofern diese zwischen dem einzelnen Verein und dem DFB geschlossen wurden und zum anderen bilden sie die vertragliche Grundlage zwischen den Anwender*innen von DFBnet Finanz bzw. DFBnet Verein selbst und dem DFB. Die Nutzungsbedingungen gelten für sämtliche Anwender*innen, unabhängig von ihrer Rolle (z.B. Administrator, Nutzer ohne Admin-Rechte etc.) und den mit der jeweiligen Rolle verbundenen Rechten.

§ 2 Vertragsschluss, Passwort und Zugangskennung

2.1 Der Vertrag zwischen dem DFB und dem Verein kommt online durch die Authentifizierung einer vertretungsberechtigten Person des Vereins gem. § 26 BGB und den ordnungsgemäßen Durchlauf des online Anmelde- und Registrierungsverfahrens und erfolgter Zuteilung einer Zugangskennung zustande. Die Zuteilung der Kennung setzt voraus, dass der Verein diese allgemeinen Geschäftsbedingungen/Nutzungsbedingungen anerkennt und den [Vertrag zur Auftragsverarbeitung](#) i.S.d. Art. 28 DSGVO abgeschlossen hat. Der Verein und die Anwender*innen werden die entsprechenden Zugangskennungen geschützt vor dem Zugriff unbefugter Dritter aufbewahren.

2.2 Zugangskennung und Passwort sind vertraulich zu behandeln, vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen und nicht an Dritte weiterzugeben. Der*die Anwender*in erkennt an, dass er*sie als Inhaber*in eines Accounts für alle Aktivitäten, die darüber durch ihn oder unbefugte Dritte ausgeübt werden, voll verantwortlich ist.

2.3 Ist ein Verein, vertreten durch den Vorsitzenden oder ein sonst vertretungsberechtigtes Organ (nachfolgend „Verein“), registrierter Anwender, kann er im Rahmen seiner Nutzungsberechtigung DFBnet Finanz bzw. DFBnet Verein für die festgelegten Zwecke nutzen. Der Verein ist insoweit verantwortlich für

- alle Online-Handlungen dieser Person
- die Kontrolle des Zugangs und der Verwendung von DFBnet Finanz und DFBnet Verein
- die Einhaltung der Nutzungsbedingungen
- insbesondere die Verpflichtung dieser Person auf die einschlägigen Datenschutzbestimmungen
- die Folgen jeder Art von Missbrauch und Übersteigerung der Nutzungsrechte.

Der Verein wird, z.B. mittels eines Registers, nachhalten, wann und an wen er Zugangskennung und Passwort weitergibt.

2.4 Sollte der*die Anwender*in Kenntnis darüber erlangen, dass eine unbefugte Nutzung des Accounts oder ein sonstiger Verstoß gegen die hier formulierten Bedingungen vorliegt oder vermutet wird, wird er das dem DFB unverzüglich mitteilen.



- 2.5 Nach Ablauf der Vertragslaufzeit erlischt das Recht zur Nutzung von DFBnet Verein bzw. DFBnet Finanz. Der DFB weist den Verein hiermit auf eine rechtzeitige Datensicherung (Datenexport) vor Ablauf des Vertrags hin. Der DFB ist im Fall des Ablaufs der Vertragslaufzeit ohne weitere Ankündigung zur sofortigen Sperrung der Daten des Vereins berechtigt. Auf die Vereinbarungen zur Löschung nach Vertragsende gemäß [Vertrag zur Auftragsverarbeitung](#) wird verwiesen.

§ 3 Vertragsgegenstand

- 3.1 Der DFB räumt dem Verein das nicht-ausschließliche, in den Grenzen des § 5 übertragbare, zeitlich auf die Dauer des Vertrages beschränkte Recht ein, die im Vertrag näher beschriebenen Online-Lösungen "DFBnet Verein" und "DFBnet Finanz" gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages für den Einsatz in seinem Verein zu nutzen. Der DFB überlässt dem Verein für den gemäß § 4 genannten Zeitraum die Online-Lösungen DFBnet Verein und DFBnet Finanz ausschließlich zum Zwecke der Nutzung.
- 3.2 Der DFB stellt dem Verein eine entsprechende Dokumentation als Onlinehilfe zur Verfügung.
- 3.3 Der DFB behält sich das Recht vor, im Rahmen von DFBnet Verein und DFBnet Finanz, zentrale Werbeflächen zu definieren und zu vermarkten. Der DFB stellt sicher, dass die Nutzung der Funktionen der vertragsgegenständlichen Lösungen dadurch nicht beeinträchtigt wird.
- 3.4 Der*die Anwender*in hat keinen Anspruch auf eine dauerhafte Verfügbarkeit von DFBnet Finanz und DFBnet Verein. Durch Wartungsarbeiten und/oder Weiterentwicklung der Dienste können Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt und/oder zeitweise unterbrochen werden. Dadurch ist im Einzelfall nicht auszuschließen, dass es auch zu Verlusten von Eintragungen der Anwender*innen kommen kann. Der DFB gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 98% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des DFBs liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter usw.) über das Internet nicht zu erreichen ist. Der DFB kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern dies die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten erfordern. Der Betrieb von DFBnet Finanz und DFBnet Verein erfordert eine Nutzung von allgemein genutzten und aktuellen Technologien, um die Web-App betreiben zu können. Die Funktionalitäten der Anwendung können nur in vollem Umfang genutzt werden, wenn die Anwender*innen diese Technologien ebenfalls verwenden und die Nutzung durch die Anwendung ermöglichen. Die Nutzung älterer oder nicht allgemein gebräuchlicher Technologien verhindert möglicherweise die Nutzung der Anwendung bzw. ermöglicht nur eine eingeschränkte Nutzung.
- 3.5 Der DFB ist berechtigt, Inhalte an Dritte weiterzugeben und/oder zu löschen, sofern dies aufgrund der mit den Vereinen getroffenen Vereinbarungen oder gesetzlicher Bestimmungen oder richterlicher bzw. behördlicher Anordnungen erforderlich ist. Das gilt auch für die Bekanntgabe von Anwender*innendaten. Des Weiteren ist der DFB nach diesen Verträgen zur Löschung von Inhalten berechtigt, sofern diese gegen diese AGB verstoßen.
- 3.6 Zur Kontrolle der Vertrags- und Lizenzbestimmungen sowie zur Gewährleistung der technischen Funktionsfähigkeit (u.a. zur Fehlerbehebung) von DFBnet Finanz und DFBnet Verein behält sich der DFB vor, die notwendigen technischen (Log-)Daten zu verarbeiten.

§ 4 Pflichten und Obliegenheiten des Vereins

- 4.1 Der Verein sichert zu, dass sämtliche Angaben gegenüber dem DFB im Rahmen des online Anmelde- und Registrierungsverfahrens zur Nutzung von DFBnet Finanz bzw. DFBnet Verein vollständig und wahrheitsgemäß sind. Der*die Anwender*in verpflichtet sich, Änderungen unverzüglich mitzuteilen.



- 4.2 Der Verein verpflichtet sich zur bestimmungsgemäßen Nutzung der vertragsgegenständlichen Lösungen und zur fristgerechten Zahlung der vereinbarten Beträge.
- 4.3 Der Verein ist verpflichtet, die Nutzungsbedingungen, insbesondere die hier aufgeführten Regelungen im Rahmen der seiner Kennung zugewiesenen Nutzungsrechte jederzeit bei der Nutzung von DFBnet Finanz und DFBnet Verein einzuhalten.
- 4.4 Der Verein und seine Anwender*innen sind insbesondere verpflichtet:
 - 4.4.1 keine Informationsangebote mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten anzubieten, insbesondere keine Informationen zu übermitteln, die i.S.d. §§ 130, 130a und 131 StGB zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, i.S.d. § 184 StGB pornografisch sind, den Krieg verherrlichen, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen sowie das Ansehen des DFB e.V. und der DFB GmbH & Co. KG schädigen können oder auf Angebote mit solchem Inhalt hinzuweisen, der DFB von Ansprüchen Dritter freizustellen, die sich aus den mit der Beanspruchung, Nutzung oder Registrierung eines eigenen Domain-Namens durch den Verein verbundenen namens-, marken-, urheber- oder sonstigen schutzrechtlichen Streitigkeiten ergeben.
 - 4.4.2 den möglichen Austausch von elektronischen Nachrichten nicht missbräuchlich für den unaufgeforderten Versand von E-Mails an Dritte (sog. Mail-Spamming) oder den Versand von Nachrichten zu Werbezwecken (sog. News-Spamming) zu nutzen.
 - 4.4.3 in der Anwendung eingestellte Inhalte als eigene Inhalte zu kennzeichnen, indem Inhalte nur unter Benutzung der eigenen Zugangsberechtigung (persönlicher Account) genutzt und bearbeitet werden. Eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht bleibt hiervon unberührt. Der Verein stellt der DFB von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen. Der DFB ist nicht verpflichtet, die Daten des Vereins in DFBnet Verein bzw. DFBnet Finanz auf eventuelle Rechtsverstöße oder Richtigkeit zu prüfen.
 - 4.4.4 bei der Vermarktung der dem Verein zur Verfügung stehenden Werbeplätze, sich an die Werbeausschlusskriterien des DFB, die in der jeweils gültigen Fassung unter www.dfbnet.org abrufbar sind, zu halten.
 - 4.4.5 die Vornahme von Eingriffen in DFBnet Finanz und DFBnet Verein, zu denen der*die Anwender*in nicht autorisiert ist; hierzu zählen auch automatisierte Verfahren zum Abgreifen von Daten, wie Datencrawling und Datenscraping, sowie die Verwendung dazu dienender Mechanismen, Software oder Scripts, zu unterlassen.
 - 4.4.6 den beabsichtigten oder unbeabsichtigten Verstoß gegen regionales, nationales oder internationales Recht oder gegen einschlägiges Sportrecht zu unterlassen; das gilt auch für jede Art von Regelungen mit Gesetzescharakter, die während der Benutzung von DFBnet Finanz und DFBnet Verein oder im Zusammenhang mit der Benutzung von DFBnet Finanz und DFBnet Verein anwendbar sind.

§ 5 Weitergabe / Vermietung

- 5.1 Der Verein ist berechtigt, die Nutzung von DFBnet Verein und DFBnet Finanz innerhalb seines Vereins an Funktionsträger und Mitglieder zu übertragen. Der Verein wird verpflichtet, mittels eines Registers oder Protokolls, nachzuhalten, wann und an wen er Zugangskennung und Passwort weitergibt.
- 5.2 Der Verein ist nicht berechtigt, DFBnet Verein oder DFBnet Finanz zu vermieten, zu verleasen, unterzulizieren oder sonst das Nutzungsrecht zu übertragen.

§ 6 Vertragsbeginn, -laufzeit und -beendigung

- 6.1 Der Vertrag tritt mit dem Zeitpunkt der Aktivierung (=Vertragsbeginn) der Lizenz der Vollversion unter



Zustimmung zu diesen Vertragsbedingungen und dem Abschluss des Vertrags zur Auftragsverarbeitung von DFBnet Verein oder DFBnet Finanz in Kraft.

- 6.2 Die Mindestvertragslaufzeit für DFBnet Verein beträgt 12 Monate nach Ablauf der der Vertragsaktivierung folgenden 3-monatigen Testphase, soweit nicht innerhalb dieser Testphase zum Ende des Testzeitraums gekündigt wird.
- 6.3 Die Mindestvertragslaufzeit für DFBnet Finanz beträgt 12 Monate nach Ablauf der der Vertragsaktivierung folgenden 3-monatigen Testphase, soweit nicht innerhalb dieser Testphase zum Ende des Testzeitraums gekündigt wird.
- 6.4 Das erste Vertragsjahr nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit endet am nächsten 30.06. Die folgenden Vertragsjahre beginnen jeweils am 01.07. und enden am 30.06. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit automatisch um 12 Monate, wenn er nicht bis zum 30.06. eines Jahres gekündigt wird. Die Kündigung ist in Textform – bevorzugt als E-Mail – zu senden an: DFB GmbH & Co. KG, Kennedyallee 274, 60528 Frankfurt, anwendersupport@dfb.de.
- 6.5 Der DFB kann diesen Vertrag ohne Einhaltung einer Frist insbesondere dann kündigen, wenn
 - 6.5.1 der Verein gegen eine Verpflichtung des § 2 verstößt,
 - 6.5.2 ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Vereins beantragt oder eröffnet wird,
 - 6.5.3 der Verein mit der Bezahlung des Betrages, sobald dieser fällig wird, mehr als drei Monate in Verzug gerät.
- 6.6 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus sonstigen wichtigen Gründen bleibt hiervon unberührt.

§ 7 Maßnahmen bei Verstößen, Missbrauchsregelung

- 7.1 Bei Verdacht auf missbräuchliche/unerlaubte Nutzung von DFBnet Finanz und DFBnet Verein erfolgt eine Überprüfung durch den DFB.
- 7.2 Der DFB kann einen Verstoß gegen die Nutzungsbestimmungen mit der vorübergehenden oder endgültigen Sperrung des Anwender*innen-Kontos ahnden. Der DFB behält sich vor, außerdem das Nutzungsverhältnis zu dem*der Anwender*in zu kündigen. Dies kann eine Sperrung oder Löschung des Accounts nach sich ziehen.
- 7.3 Ein Verstoß gegen die Nutzungsbestimmungen kann zudem Schadensersatzansprüche auslösen oder strafrechtliche Konsequenzen haben.

§ 8 Vergütung, Zahlungsbedingungen

- 8.1 Die jährliche Nutzungsgebühr für DFBnet Verein und ggf. zusätzliche verwendete weitere Komponenten (DFBnet Finanz) werden gemäß aktueller Preisliste (s. www.dfbnet.org) inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer festgelegt und sind ab tatsächlicher Zahlungsverpflichtung (nach Ablauf der jeweiligen kostenfreien, dreimonatigen Probenutzung) im Voraus zu Beginn jedes neuen Vertragsjahres fällig. Eine ordnungsgemäße Rechnung wird im Regelfall per E-Mail übermittelt. Der Verein ist damit einverstanden, Rechnungen auf elektronischem Wege zu erhalten.
- 8.2 Einwendungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Entgelte sind umgehend nach Zugang der Rechnung gegenüber dem DFB schriftlich zu erheben und müssen innerhalb von sechs Wochen ab Rechnungsdatum beim DFB eingegangen sein. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung; gesetzliche Ansprüche des Vereins bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.



- 8.3 Die Zahlung erfolgt durch Lastschrifteneinzug. Der Verein verpflichtet sich, dem DFB für sämtliche Zahlungen aus diesem Vertrag einschließlich sich eventuell ergebender wirksamer Änderungen des Vertrages jeweils eine Einzugsermächtigung für den Einzug der fälligen Beiträge zu erteilen. Sollte das Konto die erforderliche Deckung nicht ausweisen und fallen Rücklastschriften an, so berechnet der DFB eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 9,60 € pro Lastschrift zzgl. der für den DFB anfallenden Bankgebühren.
- 8.4 Bei Zahlungsverzug ist der DFB berechtigt, dem Verein Verzugszinsen in Höhe von 3% über dem jeweiligen Basiszinssatz, mind. jedoch 6% p.a. in Rechnung zu stellen.
- 8.5 Ist der Verein in Zahlungsverzug, ist der DFB berechtigt, die Leistungen einzustellen und/oder den Zugang des Vereins zu DFBnet Finanz und DFBnet Verein sofort zu sperren; der Verein bleibt auch für die Zeit der Sperrungen zur Zahlung des vereinbarten Entgelts verpflichtet.

§ 9 Preiserhöhung

Der DFB hat frühestens nach einer entgeltlichen Vertragslaufzeit von einem Jahr das Recht, den Jahresbetrag für die Nutzung von DFBnet Verein moderat zu erhöhen. Entsprechendes gilt für DFBnet Finanz, wo eine Erhöhung des Nutzungsentgelts ebenfalls frühestens nach einer entgeltlichen Vertragslaufzeit von einem Jahr möglich ist. Der DFB wird eine solche Anpassung nur dann vornehmen, wenn sich die dem DFB entstandenen Kosten für die Durchführung und den Betrieb von DFBnet Finanz und DFBnet Verein erhöht haben und eine solche Erhöhung für den DFB nicht vorhersehbar war oder sich die Marktlage geändert hat. Der Verein ist im Fall der Erhöhung des Betrages berechtigt, mit einer Frist von vier Wochen zum Ende des Monats, vor dem die Beitragserhöhung wirksam wird, den Vertrag zu kündigen. Der DFB muss eine Preiserhöhung mindestens 3 Monate vor Inkrafttreten ankündigen. Da grundsätzlich eine unabhängige Nutzung von DFBnet Verein und DFBnet Finanz möglich ist, muss die Kündigung für jedes Produkt getrennt ausgesprochen werden.

§ 10 Gewährleistung / Updates

- 10.1 Der DFB weist daraufhin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und unter allen Bedingungen fehlerfrei arbeitet. Der DFB gewährleistet, dass der Service den wesentlichen Funktionsbeschreibungen entspricht. Der Verein hat eventuell auftretende Mängel - unter Protokollierung gegebenenfalls angezeigter Fehlermeldungen - schriftlich zu melden. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind grundsätzlich solche Fehler, die durch äußere Einflüsse, Bedienungsfehler oder nicht vom DFB durchgeführte Änderungen, Ergänzungen, Ein- oder Ausbauten, Reparaturversuche oder sonstige Manipulationen entstehen.
- 10.2 Der DFB gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 98% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des DFBs liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter usw.) über das Internet nicht zu erreichen ist. Der DFB kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern dies die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten erfordern.
- 10.3 Der DFB wird DFBnet Verein und DFBnet Finanz weiterentwickeln und in angemessenen Abständen automatisiert Updates zur Verfügung stellen.
- 10.4 Der DFB behält sich vor, die mit DFBnet Verein und DFBnet Finanz angebotenen Dienste zu ändern oder abweichende Dienste anzubieten, außer dies ist für den Nutzer nicht zumutbar.
- 10.5 Der Betrieb von DFBnet Finanz und DFBnet Verein erfordert eine Nutzung von allgemein genutzten und aktuellen Technologien, um die Anwendung betreiben zu können. Die Funktionalitäten können



nur in vollem Umfang genutzt werden, wenn die Anwender*innen diese Technologien ebenfalls verwenden und die Nutzung ermöglichen. Die Nutzung älterer oder nicht allgemein gebräuchlicher Technologien verhindert möglicherweise die Nutzung der Anwendungen bzw. ermöglicht nur eine eingeschränkte Nutzung. An dieser Stelle wird auf die Verwendung eines aktuellen Browsers bei der Nutzung von DFBnet Verein und DFBnet Finanz hingewiesen.

§ 11 Haftung

- 11.1 DFBnet Verein und DFBnet Finanz werden vom DFB nach dem Stand der Technik getestet und auf ihre allgemeine Tauglichkeit unter den oben genannten Standardbedingungen geprüft.
- 11.2 Die Anwender*innen sind verpflichtet, ihre Daten in eigenen Sicherungen (Back-Ups) außerhalb von DFBnet Finanz und DFBnet Verein vorzuhalten. Bei Verlust haftet der DFB nicht für den Aufwand zur Wiederbeschaffung verlorener Daten und Informationen.
- 11.3 Der DFB haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für alle von ihr, sowie ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen, verursachten Schäden unbeschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der DFB im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ebenfalls unbeschränkt. Im Übrigen haftet der DFB nur, soweit er eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt hat, auf die der*die Anwender*in einen Anspruch gehabt hätte. In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt.
- 11.4 Diese Haftungsbegrenzung gilt im Hinblick auf alle Schadensersatzansprüche und unabhängig von ihrem Rechtsgrund, insbesondere auch im Hinblick auf vorvertragliche oder nebenvertragliche Ansprüche. Sie schränkt jedoch eine gesetzlich zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder eine Haftung für zugesicherte Eigenschaften, soweit die zugesicherte Eigenschaft den Verein gerade vor dem eingetretenen Schaden schützen sollte, nicht ein. Die verschuldensunabhängige Haftung des DFBs für bereits bei Vertragsabschluss vorhandene Fehler nach § 536a Satz 1 (BGB) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 12 Beschwerden / Streitschlichtung

Allgemeine Informationspflicht nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Der DFB ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

§ 13 Nebenabreden, Rechtswirksamkeit, Aufrechnung

- 13.1 Nebenabreden, Vertragsergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame oder fehlende Bestimmung soll vielmehr durch eine wirtschaftlich und rechtlich gleichwertige ersetzt werden.
- 13.2 Der vorliegende Vertrag tritt mit dem Zeitpunkt der Aktivierung der Lizenz der Vollversion von DFBnet Verein in Kraft. Entsprechend gilt dies für die Aktivierung der Lizenz von DFBnet Finanz. Auf [Kapitel 2.1](#) wird verwiesen.
- 13.3 Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes oder die Aufrechnung mit etwaigen Gegenansprüchen des Vereins ist ausgeschlossen, soweit diese Gegenansprüche nicht rechtskräftig festgestellt, oder vom DFB ausdrücklich anerkannt worden sind.



DFB GMBH & CO. KG

§ 14 Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Frankfurt am Main. Frankfurt am Main ist als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag vereinbart.

§ 15 Änderungsvorbehalt

Der DFB behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen zu ändern, sofern die Änderung der Nutzungsbedingungen unter Berücksichtigung der Interessen von DFBnet Finanz und DFBnet Verein für den*die Anwender*in zumutbar ist. Änderungen der Nutzungsbedingungen wird der DFB spätestens zwei Wochen vor deren Inkrafttreten in für den*die Anwender*in zumutbarer Weise, z.B. durch eine Nachricht an die vom nutzenden Verein angegebene E-Mail-Adresse (=E-Mailadresse des Rechnungsempfängers) bekannt geben. Sie sind einsehbar über www.dfbnet.org/verein sowie über die Anwendung. Sofern der*die Anwender*in mit der Änderung der Nutzungsbedingungen nicht einverstanden ist, hat er das Recht, diese Vereinbarung jederzeit mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Die Änderung der Nutzungsbedingungen für die Nutzung von DFBnet Finanz und DFBnet Verein gilt als genehmigt, wenn der*die Anwender*in den Dienst nach Ablauf von zwei Wochen weiter nutzt. Der DFB wird hierauf im Rahmen der Bekanntgabe der Änderung hinweisen.